GEMEINSAM **STARK!**

METALL VERBAND

WILLKOMMEN IM SCHWARM!

Herzlichen Glückwunsch! Sie sind dabei oder haben bereits die einzig richtige Entscheidung getroffen.

Innungsfachbetrieb!

Warum der Vergleich mit den Bienen?
Ein Bienenvolk ist perfekt durchorganisiert und ähnelt einem „Superorganismus" mit einer ganz eigenen, kollektiven Intelligenz und verschiedenen Persönlichkeiten.
Besser kann man Innung nicht beschreiben! Eine Gemeinschaft, die ausschließlich Vorteile bietet...

- Regionale Interessenvertretung
- Gemeinsame und individuelle Öffentlichkeitsarbeit
- Berufsbegleitende Weiterbildung
- Streitschlichtung zwischen Innungsmitglied und Auftraggeber
- Vorteile bei der Innungskrankenkasse
- Sonderkonditionen bei Versicherungen
- Umfassendes Beratungswesen

Diese kurze Aufzählung kann ich noch um so viele Punkte ergänzen, aber dann würden Sie eventuell den Spaß am Lesen verlieren. Aber einen Gedanken zu unserem umfassenden Beratungswesen hätte ich dann doch noch.
Stellen Sie sich vor, Sie möchten eine Stelle im Büro besetzen. Zu den Aufgaben des Stelleninhabers gehören unter anderem:

- Ingenieurtechnische Unterstützung des Produktionsprozesses, Schweißingenieur
- Einführung und laufende Auswertung einfacher Controllinginstrumente
- Laufende juristische Begleitung von Bauprojekten und wirtschaftsjuristische Unterstützung
- Steuerung der internen und externen Unternehmenskommunikation sowie des Onlinemarketings
- Betriebliches Datenschutzmanagement

Wie würden Sie den Stelleninhaber, der diese Qualifikationen mitbringt, vergüten? Vielleicht ist es eine Überlegung wert, die Stelle unbesetzt zu lassen und die Berater der Innung in die betrieblichen Prozesse einzubeziehen.

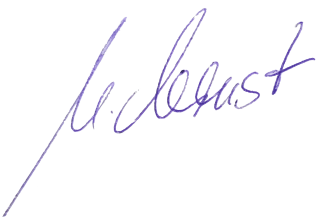
Die Organisation des Handwerks in Deutschland sehen Sie auf der gegenüberliegenden Seite. Ob diese noch zeitgemäß ist, darüber lässt sich trefflich diskutieren. Grundlage dieser Struktur ist die Handwerksordnung, das Gesetz des Handwerks. Es gibt zwei Mitgliedschaften, die freiwillige Mitgliedschaft (in der Innung) und die Pflichtmitgliedschaft (in der Kammer). Jetzt sagen Sie sofort: „Wenn ich per Gesetz Mitglied in der Kammer sein muss, warum soll ich dann noch freiwillig in die Innung eintreten?"

Berechtigte Frage – einfache Antwort!

Wir sind die Fachorganisation!
Wir sind die Metaller!

Innungsfachbetriebe sind die Elite des Deutschen Handwerks und führen dessen Tradition ehrenhaft fort. Wobei wir unter Tradition nicht verstehen die Asche aufzubewahren, sondern die Flamme weiterzugeben.

Ihr Uwe Ernst



IMPRESSUM

Fachverbände des Metallhandwerks
in Rheinland-Pfalz & Thüringen
(Geschäftsstelle Gotha)
Gartenstraße 46-52 | 99867 Gotha
info@metallhandwerk-rheinland-pfalz.de
info@metallhandwerk-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Fachverbände des Metallhandwerks in Rheinland-Pfalz & Thüringen

KONTAKT

Fachverbände des Metallhandwerks
in Rheinland-Pfalz & Thüringen
(Geschäftsstelle Gotha)
Gartenstraße 46-52
99867 Gotha

03621/ 31 99 31 5
03621/ 31 99 31 6
n.pfluegner@metallhandwerk-rheinland-pfalz.de
n.pfluegner@metallhandwerk-thueringen.de

GESTALTUNG

Denny Rosenbusch

ILLUSTRATION

Dirk Becher

FACHBETRIEB
DER INNUNG

KREIS- & BEZIRKSEBENE

KREISHAND-
WERKERSCHAFT

HANDWERKS-
KAMMER

Innung des
Metallhandwerks

LANDESEBENE

REGIONALER
HANDWERKS-
KAMMERTAG

REGIONALE
VEREINIGUNGEN DER
FACHVERBÄNDE

Fachverband
Metall

BUNDESEBENE

DEUTSCHER
HANDWERKS-
KAMMERTAG

UNTERNEHMERVERBAND
DES DEUTSCHEN
HANDWERKS

Bundesverband
Metall

PFLICHT

FREIWILLIG

ZDH
ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS

Betriebswirtschaftliche Beratung

- Betriebswirtschaftliche Unternehmensanalyse
- Beratung von Unternehmen in Schwierigkeiten
- Liquiditäts- und Rentabilitätsplanung
- Personalberatung
- Unterstützung bei Kreditanträgen und Fördermittel
- Fachliche Unterstützung bei allen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen

Technische Beratung

- Komplettpaket für die DIN EN1090-1
- Abnahme von Schweißerprüfungen vor Ort (zum Audit oder mit separatem Termin)
- Durchführung von Oberflächenrissprüfungen mit Zertifikat (Magnetpulverprüfung)
- Beratung zur Energieeffizienz und Kostensenkung
- Gutachten, Schlichtung bei Streitfällen
- Fachliche Unterstützung bei allen technischen Fragestellungen

Wirtschaftsjuristische Beratung

- Fragestellungen in der Unternehmensführung
- Analysen, Bewertungen und einzelbetriebliche Stellungnahmen
- Rechtliche Fragestellungen der Betriebsnachfolge
- Juristisches Bauprojektmanagement (VOB, BGB)
- Workshops, Seminare, Vorträge
- Projektabwicklung aus juristischer Sicht

Betriebsberatung

- Betriebliche Foto- und Videodokumentation
- Beratung zu Unternehmens- und Produktdarstellung
- Beratung zu Digitalisierungsprojekten und -prozessen
- Messebetreuung, Fachkräfte- und Nachwuchsgewinnung
- Individuelle und passgenaue Unterstützung, Betreuung und Beratung von Metallhandwerksbetrieben mit Fokus auf die Herausforderungen des demografischen Wandels

Digitale Beratung

- E-Learning Plattform DigiWorldMetall
- Zielgruppenerweiterung durch Web 2.0
- Beratung zu Werbemitteln und zielgruppenorientiertem Marketing
- Gestaltung von Logo, Flyer und Broschüren
- Webdesign und Online-Marketing
- Fachliche Unterstützung bei digitalen und werblichen Fragestellungen

DAS ALLES IST INNUNG!

Ein Jahr in der Innung des Metallhandwerks.

MONAT JANUAR.

Wie jedes Jahr muss am Anfang des Jahres der Kreditrahmen für Bürgschaften festgelegt werden. Schließlich will man auch die kommenden zwölf Monate durchgängig zahlungsfähig sein.

Hugo Klever nutzt den Rahmenvertrag der Innung.
Er macht das schon seit Jahren und ist sehr zufrieden.

Paul Unkunding ist mit den Bürgschaften beim gleichen Versicherer. Er nutzt das „normale“ Bürgschaftsmodell. „Das ist günstig gegenüber dem Universalkredit meiner Hausbank“, sagt er. Und verschenkt so im Jahr mindestens 400,- Euro.

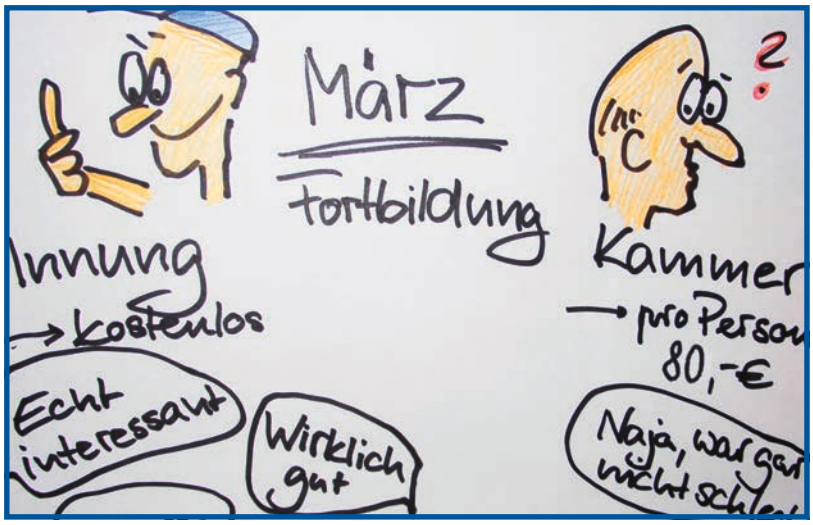
MONAT FEBRUAR.

Im Forderungsmanagement sind beide Unternehmen gut aufgestellt. Sie haben beide schon „Geld gelassen“. Es sind noch offene Forderungen aus dem Vorjahr in Höhe von 3.000,- Euro einzutreiben. Hugo Klever nutzt den kostenlosen Mahn- und Inkassodienst der Innung. Die Erfolgsquote ist gut, weiß er.

Auch Paul Unkunding beauftragt sein Inkassobüro, die „Creditreform“. Dort ist er Mitglied für eine Jahresgebühr von nur 400,- Euro. Er bekommt auch Wirtschaftsauskünfte zu einem Vorteilspreis von nur 30,- Euro pro Auskunft. „Aber kann man sich wirklich auf so eine Auskunft verlassen?“, denkt er.

MONAT MÄRZ.

Die Auslastung des Betriebes ist mäßig. Da kann man mal einen Tag für Weiterbildung nutzen. Hugo Klever nutzt das Angebot der Innung. Die hat den Techniker vom Fachverband eingeladen. Spitzenvortrag und sogar kostenlos!
Paul Unkunding fährt zur Kammer. Der Vortrag ist gut besucht, kostet ja auch nur 80,- Euro pro Person. „Das ist mir die Information wert.“ In beiden Seminaren geht es um aktuelle Änderungen in verschiedenen Normen. „Da muss man am Ball bleiben“, sagen beide. Die Firma Metallbau Klever ist schon seit Jahren zertifizierter Fachbetrieb im bauaufsichtlichen Bereich. Paul Unkunding sieht die Notwendigkeit nicht. Außerdem ist der Aufwand riesig: „Da muss ich ja noch jemanden einstellen für diese Zettelwirtschaft.“



Begleiten Sie zwei Innungsfachbetriebe im Alltag.

MONAT APRIL.

„Wir können uns vor Aufträgen nicht retten!“, sagen beide Betriebsinhaber. Hugo Klever war letztes Jahr auf der regionalen Fachkräftemesse mit einem eigenen Stand vertreten. Ein Innungsexperte unterstützte ihn bei dem Vorhaben. Resultat: Er konnte einen qualifizierten Metallbauer gewinnen, der zum 15. April anfangen möchte. Er ruft noch schnell im Verband an und lässt sich einen Musterarbeitsvertrag mit Tarifbindung zusenden. Er schreibt ihn auf seinen Betrieb um und bittet die Kanzlei des Verbandes um rechtliche Prüfung. Alles in Ordnung. Paul Unkunding stellte schon seit Jahren keine Mitarbeiter ein. Fachkräftemangel halt! Die rechtliche Anpassung seines veralteten Arbeitsvertrages schlägt mit 190,- Euro zu Buche.

MONAT MAI.

Es ist so viel zu tun. Jetzt kommt auch noch eine absolut tolle Ausschreibung. Wenn ich den Auftrag bekomme, hätte ich die „halbe Miete“, denken sich beide Metallspezialisten. Auftraggeber ist die Stadt. Auch noch vor der Haustür! Allerdings verlangt sie für die Realisierung der Metallbauarbeiten die Zertifizierung nach DIN EN 1090.

Für Hugo Klever kein Problem, sein Betrieb ist ja zertifiziert.

Paul Unkunding zögert immer noch. „Brauche ich das wirklich? Der eine Auftrag im Jahr!“ Er beteiligt sich nicht an der Ausschreibung. Hat auch so genug zu tun.

MONAT JUNI.

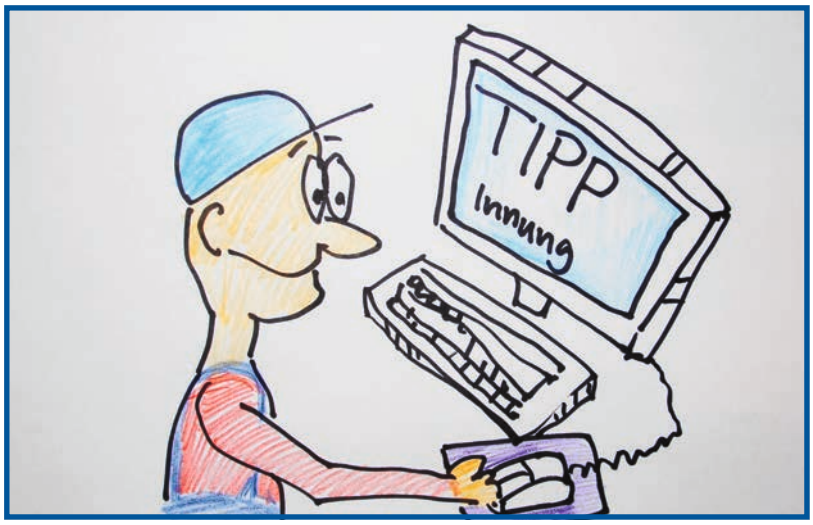
Nach fast einem halben Jahr sieht die Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) noch immer nicht rosig aus. Sie weist seit Jahresbeginn einen Verlust aus. Hugo Klever nutzt die kostenlose Beratung des Fachverbandes. Der Berater kommt „ins Haus“ und überprüft alle Bereiche des Unternehmens, insbesondere den Stundenverrechnungssatz.
Paul Unkundings BWA sieht ähnlich aus. "Mit meinem Stundensatz komme ich schon die ganzen Jahre zurecht. Der Steuerberater soll mal den Stundensatz überprüfen. Sind ja seine Zahlen, die er da aufgeschrieben hat!", sagt er. Diese Zusatzleistung lässt sich das Steuerbüro gut bezahlen und berechnet einen Tagessatz von 500,- Euro.

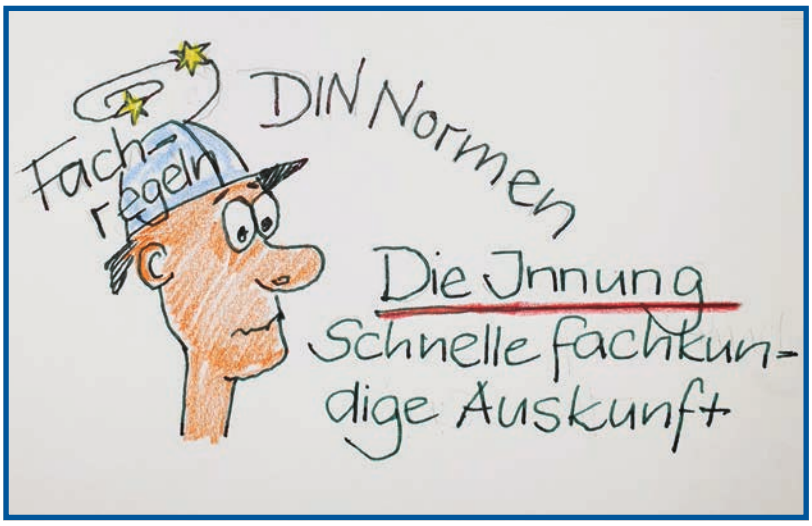
Metallbau Klever & Bauschlosserei Unkunding.

MONAT JULI.

Beide Experten haben gehört, dass es vielleicht nicht schaden kann, wenn man einen kleinen eigenen Internetauftritt im „Netz“ hat. Muss ja nichts „Aufwendiges“ sein. Immer mehr Menschen suchen Handwerker über das Internet. Hugo Klever nutzt die kostenlose Beratung des Verbandes. „Ein paar Referenzbilder und mein Logo habe ich zur Verfügung gestellt. Und der externe Speicherplatz kostet lediglich 60,- Euro im Jahr. Top!".

Paul Unkunding hat einen IT-Service beauftragt. Dessen Beratung war sehr umfangreich. "Für nur 30,- Euro im Monat machen die mir alle Einstellungen. Und der Speicherplatz ist im Pauschalpreis enthalten. "





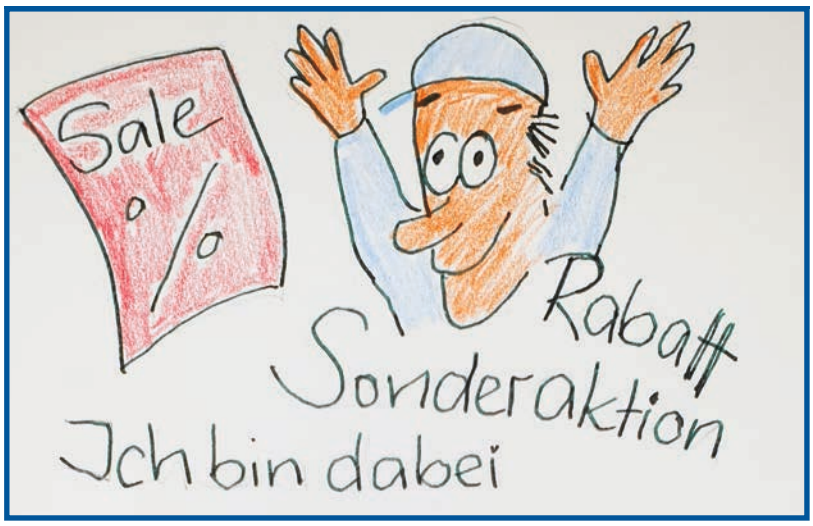
MONAT AUGUST.

Jetzt geht es ans „Eingemachte“. Ein Auftraggeber möchte für sein Öllager eine Auffangwanne aus Stahl. Da muss man bestimmt einige Details beachten. Hugo Klever nutzt das Fachregelwerk Metallbaupraxis. Das Fachregelwerk ist ein umfassendes Unterstützungs- und Nachschlagewerk für Metallbauer. Über die Innung bekommt er das auch zum „Innungspreis“. So einfach geht das!
Paul Unkunding war schon zwei Jahre nicht in der Innungsversammlung. Dort wird über das FRW regelmäßig berichtet, auch dass er evtl. den technischen Berater des Verbandes anrufen kann. Er nimmt den Auftrag nicht an. Nicht so schlimm, war nur ein Kleinauftrag, aber leicht verdientes Geld.

MONAT SEPTEMBER.

Hugo Klever hat in der Mitgliedszeitschrift „Blickpunkt Metall“ gelesen, dass er seine anstehenden Schweißerprüfungen im eigenen Betrieb durchführen kann. Dazu kommt der Schweißingenieur des Verbandes ins Unternehmen und nimmt die Prüfungen ab. „Da spare ich ja richtig Geld: 3 Tage Kursstätte, Arbeitsausfall und keine „unnötigen“ Prüfungen mehr!“
Paul Unkunding hat in der letzten Ausgabe der „Metall und Technik“ (M&T) gelesen, dass er selbst als Meister und Schweißfachmann Schweißerprüfungen abnehmen kann. Aber das kommt für ihn nicht in Frage. Er ist Mitglied im Schweißverband und nutzt dessen Angebote, so wie schon seit Jahren.

Holen Sie sich Ihren Innungsbeitrag zurück!



MONAT OKTOBER.

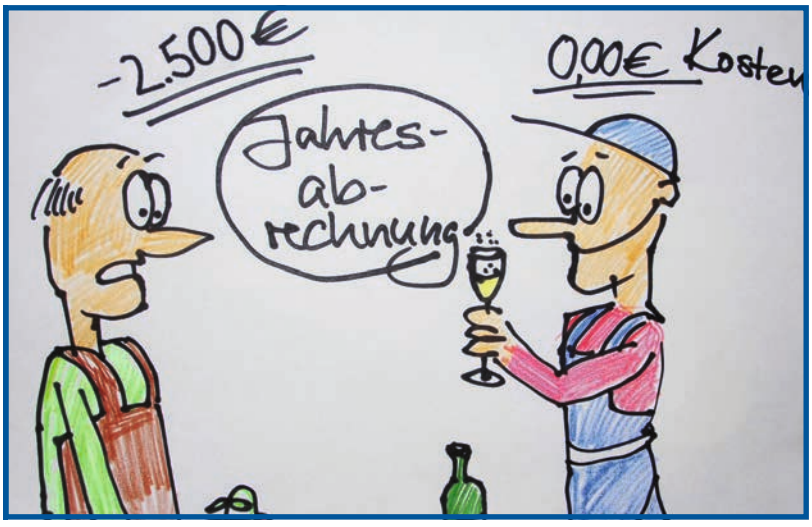
Im Oktober kommt das neue Heft der Metall & mehr. Auch in diesem Jahr hat der Geschäftsführer des Vorteilsclubs wieder neue Angebote für Mitgliedsbetriebe verhandelt. Hugo Klever nutzt die regelmäßig. „Kleinvieh macht auch Mist“, sagt er. DKV Tankkarte, Rabatt bei Bürobedarf, Innungsrabatt auf Versicherungen, Sonderkonditionen Kfz etc..

„Den blöden „Werbemist“ schmeiße ich ungelesen weg“, sagt Paul Unkunding. „Außerdem kaufe ich beim Bürobedarf um die Ecke. Mein Autohändler macht mir solche Sonderkonditionen, da würden die von Metall und was für ´n Club aber staunen.“

MONAT NOVEMBER.

Jetzt will so ein „übergenauer“ Bauherr auch noch eine Geländerstatik. „So was Überflüssiges“, denkt sich Paul. Naja er hat ja sein Statikbüro mit dem er schon immer zusammenarbeitet. Die schlagen die Hände über den Kopf zusammen: „Völlig ausgelastet! Erst im Januar lieferbar.“

Hugo nutzt den Statikservice von Innung und Verband. Schnell, unkompliziert und kostengünstig. Zur Vordimensionierung nutzt er das sehr einfache Statikmodul des Metallverbandes. Es deckt eine Vielzahl immer wiederkehrender statischer Berechnungen im praktischen Metall- und Stahlbau ab. MetallStat - das Onlineprogramm für Statikberechnungen!



MONAT DEZEMBER.

Das Jahr ist rum. Weihnachten steht vor der Tür. Ach ja, da kam doch noch dieses komische Schreiben der SOKA-Bau.

Hugo Klever fährt zum Innungsstammtisch. "Da treffe ich immer jemanden vom Fachverband, der kümmert sich bestimmt um den Brief. Eigentlich war das ein ziemlich gutes Jahr für mich!“

Paul Unkunding hat keine Lust, sich nach dem Arbeitstag noch irgendwo hinzusetzen. Das mit der SOKA versteht er auch nicht. "Was wollen die eigentlich von mir? Ich bin doch kein Baubetrieb. Na ja, was soll's, das Jahr ist gar nicht so schlecht gelaufen."

JAHRESBILANZ

	Metallbau Hugo Klever	Bauschlosserei Paul Unkunding
JAN: Rahmenvertrag	kostengünstig	400,- €
FEB: Mahn- & Inkasso	kostenlos	400,- €
MÄR: Seminar	kostenlos	80,- €
APR: Einstellung MA	kostenlos	190,- €
MAI: DIN EN 1090	kostenlos	Entgangener Gewinn?
JUN: Stundensatz	kostenlos	500,- €
JUL: Internetauftritt	kostengünstig	300,- €
AUG: Fachregelwerk	kostengünstig	130,- €
SEP: Schweißerprüfung	kostengünstig	mindestens 200,- €
OKT: Metall & mehr	kostenlos	mindestens 100,- €
NOV: Statikservice	kostengünstig	mindestens 200,- €
DEZ: SOKA-Bau	kostenlos	Stress & Sorgen

Unterm Strich: 2.500 € !

Hugo Klever hat nur geringe Kosten. Paul Unkunding hatte neben jeder Menge Stress auch einen Mehraufwand von über 2.500,- Euro!

FÜR DIE GLEICHEN LEISTUNGEN!

Das rechnet sich!

Metall & mehr
Der Vorteilsclub des Metallhandwerks

Auf zahlreichen Veranstaltungen treffen sich die Mitglieder des Metall-Fachverbandes, tauschen sich aus, profitieren voneinander und zeigen Flagge mit der Aktion "Ich bin dabei!". Über Rahmenvereinbarungen mit den zur Zeit über 40 ClubPartnern sorgt Metall & mehr dafür, dass die Innungsmitglieder auf exklusive Sonderkonditionen zugreifen können. Werden auch Sie ein Teil dieser starken Gemeinschaft!

Metall & mehr

Exklusiv für Clubmitglieder

Nur wer Innungsmitglied ist, erhält Zugang zu den Club-Angeboten. Dafür fallen keine zusätzlichen Kosten an, keine weiteren Formalitäten sind nötig. Die übersichtlich aufgebaute Clubhomepage öffnet mit Ihrem Login das Tor zu dem breit gefächerten Leistungsspektrum. Die Angebote zu nutzen und direkt zu profitieren ist einfach und bequem. Durch die Verlinkung der Clubhomepage mit den Angeboten der über 40 Club-Partner werden die Metall & mehr-Sonderkonditionen meist automatisch berücksichtigt.

Ausführliche Informationen
erhalten Sie unter:

Metall & mehr
Der Vorteilsclub des
Metallhandwerks

Tel.: 040-319916141

club@metallundmehr.net
www.metallundmehr.net

Fachverbände des Metallhandwerks
in Rheinland-Pfalz & Thüringen

Gartenstraße 46-52
99867 Gotha
Tel. 0 36 21 / 31 99 315
Fax 0 36 21 / 31 99 316

info@metallhandwerk-rheinland-pfalz.de
www.metallhandwerk-rheinland-pfalz.de

info@metallhandwerk-thueringen.de
www.metallhandwerk-thueringen.de